

Normen für die Feuerwehr hier: Normen und Norm-Entwürfe im August 2021

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu neuerschienenen Normen und Norm-Entwürfen, die uns vom Deutschen Institut für Normung e.V. kürzlich mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

E DIN 14220 Löschwasserbrunnen

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-03-05 AA „Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten – SpA zu CEN/TC 191/WG 9“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

In diesem Dokument sind Anforderungen an Löschwasserbrunnen für die Entnahme von Löschwasser aus dem Grundwasser festgelegt.

DIN 14230 Unterirdische Löschwasserbehälter

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-03-05 AA „Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten – SpA zu CEN/TC 191/WG 9“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

In dieser Norm sind Anforderungen an künstlich angelegte überdeckte Löschwasserbehälter mit Löschwasserentnahmestelle festgelegt.

DIN 14682 Hohes Stativ – Ausziehbar, mit festem Aufsteckzapfen

Die Norm gilt für ausziehbare und mit einem festen Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 versehene Stative mit einer Mindesthöhe der Zapfenoberkante von 3 500 mm. Festgelegt sind deren Maße, Bezeichnung, Werkstoff- und Ausführungsanforderungen sowie deren maximale Masse und die Kennzeichnung. Das in dieser Norm beschriebene Stativ findet im Wesentlichen seine Anwendung im Außenbereich. Für die Verwendung im Innenbereich ist das kleine Stativ nach DIN 14683 vorgesehen.

Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA „Sonstige Ausrüstung – SpA zu CEN/TC 192/WG 5“ des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

DIN 14800-12 Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge – Teil 12: Werkzeugkasten Türöffnung

Dieses Dokument ist anzuwenden für Werkzeugkästen Türöffnung mit bei Feuerwehreinsätzen häufig genutzten Werkzeugen speziell zum Öffnen von Türen, die als feuerwehrtechnische Ausrüstung auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt werden. Für das Fensteröffnungswerkzeug gilt DIN 14800-20.



Hannover, den 03.08.2021

Verteiler:

- Vorsitzende der LfV-Mitgliedsverbände
- LfV-Vorstand
- Landesgruppen BF / WF
- Kooperative Mitglieder
- Ehrenmitglieder
- Vorsitzende der LfV-FA/AK
- Landesfachberater
- LBrD/RBM/KBM
- LR/BPW

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen-

Landesgeschäftsstelle

Postanschrift:

Bertastraße 5 | 30159 Hannover

Besucheranschrift:

Warmbüchenstraße 9 | 30159 Hannover

Telefon: 05 11 / 888 112

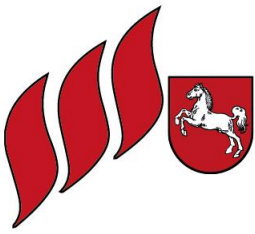
Fax: 05 11 / 886 112

Präsident: Olaf Kapke

Landesgeschäftsführer: Michael Sander

Internet: www.lfv-nds.de

E-Mail: lfv@lfv-nds.de



Gegenüber der Vorgängerausgabe DIN 14800-12 von Dezember 2013 werden folgende signifikanten Änderungen vorgenommen:

- Bezeichnung und Normtitel geändert
- Werkzeuge vollständig überarbeitet und aktualisiert
- Ausführung des Kastens überarbeitet
- Aufteilung in mehrere Kästen ermöglicht.

Soweit möglich, ist bei der Bestückung auf genormte Werkzeuge und Gegenstände zurückgegriffen worden. Es wird in der vorliegenden Norm darauf hingewiesen, dass bei einer möglichen Raum- und Massenreserve die Beladung der Kästen nach eigenen Wünschen ergänzt werden darf.

Erstellt wurde dieses Dokument im Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA „Sonstige Ausrüstung – SpA zu CEN/TC 192/WG 5“ des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW).

DIN 14800-20 Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge – Teil 20: Werkzeugkasten Fensteröffnung

Diese Norm ist anzuwenden für Sperrwerkzeugkästen mit bei Feuerwehreinsätzen häufig genutzten Werkzeugen speziell zum Öffnen von Fenstern. Dieser Werkzeugsatz wird als feuerwehrtechnische Ausrüstung auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt. Mit DIN 14800-12 besteht bereits eine Norm mit einem Werkzeugkasten speziell zum Öffnen von Türen. Die Erweiterung mit diesem neuen Teil 20 soll dem gestiegenen Bedarf für Öffnungswerkzeuge moderner Fenster Rechnung getragen werden.

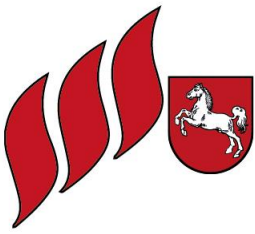
DIN 14800-20 wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA „Sonstige Ausrüstung – SpA zu CEN/TC 192/WG 5“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

DIN EN 54-1 Brandmeldeanlagen – Teil 1: Einleitung; Deutsche Fassung EN 54-1:2021

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 72 „Brandmelde- und Feueralarmanlagen“ (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet und wird auf nationaler Ebene vom DIN-Arbeitsausschuss NA 031-02-04 AA „Basiskomponenten von Brandmeldeanlagen“ des FNFW betreut. Dieser Teil der EN 54 definiert die Begriffe und Definitionen, die in der gesamten Normenreihe EN 54 verwendet werden. Die Normen der Reihe EN 54 gelten für Brandmeldeanlagen für Hoch- und Tiefbauwerke, die aus verschiedenen Bestandteilen bestehen und die miteinander kommunizieren, um Brände zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt zu entdecken und um:

- hörbare und/oder sichtbare Signale für Personen im Gebäude zu geben, die durch einen Brand gefährdet werden könnten,
- Fernalarne an Organisationen weiterzuleiten, die die Befugnis haben, sich um Gebäude und deren Umfeld zu kümmern, und/oder
- im Brandfall Signale für den Betrieb anderer Brandschutzeinrichtungen/ anlagen auszulösen.

Die Normen der Reihe EN 54 darf für weitere Anwendungen genutzt werden, z. B. im Bergbau und auf Schiffen, wobei jedoch die spezielle Art jeder Anwendung vor der Nutzung betrachtet werden sollte. Zusätzliche Leistungs- und Umweltprüfungen könnten erforderlich sein. Dies schließt die Herstellung oder Verwendung von Anlagen mit speziellen Eigenschaften, die für den Schutz vor bestimmten Risiken gegen bestimmte Gefährdungen geeignet sind, nicht aus.



Es gibt die Grundsätze an, auf denen die einzelnen Teile der Normenreihe beruhen, und beschreibt die Funktionen, die von den Bestandteilen einer Brandmeldeanlage ausgeführt werden. Diese Europäische Norm gilt nicht für Rauchmelder, die unter die EN 14604 fallen.

DIN EN ISO 14557 Feuerlöschschläuche – Saugschläuche aus Gummi und Kunststoff (ISO 14557:2021); Deutsche Fassung EN ISO 14557:2021

DIN EN ISO 14557 legt Anforderungen und Prüfverfahren für Saugschläuche aus Gummi und Kunststoff für die Brandbekämpfung fest. Diese Schläuche können auch für die manuelle Zuführung von drucklosem Wasser zur Pumpe oder zur Wasserabgabe verwendet werden.

Die vollständige Fassung der benannten Normen und Norm-Entwürfe kann per PDF-Download bezogen werden bei:

Beuth-Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: info@beuth.de

Das Entgelt für den Bezug der betreffenden Normen und Norm-Entwürfe gestaltet sich wie folgt:

E DIN 14220:	Download:	57,70 EUR
DIN 14230:	Download:	51,30 EUR
DIN 14682:	Download:	38,10 EUR
DIN 14800-12:	Download:	38,10 EUR
DIN 14800-20:	Download:	31,40 EUR
DIN EN 54-1	Download:	83,20 EUR
DIN EN ISO 14557:	Download:	89,80 EUR.

Um Kenntnisnahme und ggf. Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)